

Anlagekategorie Strukturierte Produkte

Dieses Dokument gibt Aufschluss über die Eigenschaften, Chancen und Risiken der Anlagekategorie Strukturierte Produkte. Durch Erläuterung von Funktionsweise und Unterschieden soll die Anlageentscheidung erleichtert werden.

Eigenschaften

Strukturierte Produkte setzen sich aus einem oder mehreren Basiswerten (Aktien, Obligationen, Indizes, Währungen, Rohstoffen) und derivativen Finanzinstrumenten (Optionen*, Futures*) zusammen. Bestimmte Erwartungen und Börsenszenarien können strategisch auf ausgewählte Basiswerte abgebildet werden. Das Risiko variiert je nach Herausgeber des Produkts (Emittent) und Basiswert(e). Daher sollte vorgängig einerseits die Entwicklung des Basiswerts/der Basiswerte möglichst präzise eingeschätzt und andererseits das Rating des Emittenten (meistens eine Drittbank) genau beachtet werden. Die Entwicklung des einen Basiswerts oder von mehreren Basiswerten bestimmt den Rückzahlungswert des Produkts. Wird das Produkt nicht vorzeitig verkauft, erhält der Anleger am Ende der Produktlaufzeit den Nominalbetrag zurückbezahlt oder den Basiswert geliefert, in jedem Fall zuzüglich einer ausbezahlten Rendite. Auch der Marktpreis eines strukturierten Produkts richtet sich nach der Entwicklung der Basiswerte.

*genauer werden diese Anlagekategorien auf dem Informationsblatt „Derivate“ erklärt

Varianten

Produkte mit Partizipation

Bieten die Möglichkeit, sich an der Wertentwicklung des Basiswerts zu beteiligen, ohne direkt in den Basiswert zu investieren. Dies führt bei positiver Entwicklung des Basiswerts zu einer überproportionalen Partizipation. Bei sinkenden Kursen besteht die Möglichkeit, eine positive Rendite zu erzielen. Generell hängt der Wert der Anlage von der Entwicklung der Basiswerte, der Laufzeit und des Zinsniveaus ab.

Produkte mit Kapitalschutz

Bei Produkten mit Kapitalschutz bestimmt die Mindestrückzahlung, unabhängig von der Entwicklung des Basiswerts am Ende der Produktlaufzeit, den Wert der Anlage. Bei Verkauf während der Produktlaufzeit kann der Anleger auch weniger als den kapitalgeschützten Betrag erhalten. Der Schutz gilt lediglich am Ende der Produktlaufzeit. Bei Insolvenz des Emittenten kann der Kapitalschutz ganz entfallen und ein Totalverlust resultieren.

Produkte mit Renditeoptimierung

Die Produkte eignen sich für die Erwartung von seitwärts laufenden Märkten. Der Anleger erhält für sein Investment einen Zins (Coupon bzw. Reverse Convertible) während der Laufzeit und bekommt diesen unabhängig von der Entwicklung ausgezahlt. Steigt der Markt oder Basiswert dennoch an, verzichtet der Anleger darauf, im vollem Umfang hiervon zu profitieren. Die Partizipation des Anlegers ist bis zu einer bestimmten Schwelle (Cap) begrenzt. Sollte der Basiswert stark sinken und den Cap oder die Barriere unterschreiten, trägt der Anleger die Verluste vollumfänglich mit. Bei Produkten mit mehreren Basiswerten erhöht sich die Zahl der Couponzahlungen, jedoch auch das Risiko das bei einem der Basiswerte die Barriere erreicht werden kann. Das Gewinnpotenzial ist beschränkt.

Produkte mit Referenzschuldner

Es besteht die Möglichkeit, zur Risikominderung des Schuldners (Emittenten), Produkte aus festverzinslichen Komponenten von Firmen mit keiner oder geringer Verflechtung am Finanzmarkt zu wählen. Es gibt auch in diesem Fall diverse Ausgestaltungsvarianten (Partizipation, bedingter Kapitalschutz oder Renditeoptimierung). Die Entwicklung, der Rückzahlungswert, die Chancen und Risiken sind analog der oben beschriebenen Produkte.

Zertifikate

Zertifikate sind eine Form Strukturierter Produkte und gehören zur Anlageklasse der Schuldverschreibungen. Meldet der Emittent Insolvenz an, können Anleger schlimmstenfalls komplett leer ausgehen. Sie gehören somit nicht zum Sondervermögen und unterliegen damit der Insolvenzmasse.

Notes

Notes sind kurz- bis mittelfristige Anleihen, die oft in einem Betrag zurückgezahlt werden und im Rahmen eines spezifizierten Finanzierungsprogramms begeben werden. Im Unterschied zu vielen langfristigen Anleihen werden sie oft nicht öffentlich, sondern privat platziert.

Vorteile

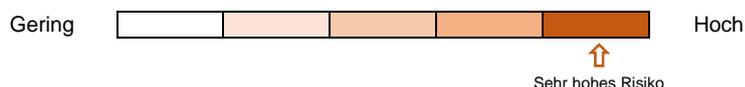
Es besteht die Chance auf eine höhere Rendite. Mit einigen Partizipationsprodukten kann durch die positive Entwicklung des Basiswerts, insbesondere bei seitwärts tendierenden Märkten, im Gegensatz zu Direktanlagen (z.B. in einzelne Aktien) überproportional stark partizipiert werden.

Bei Kapitalschutzprodukten besteht keine oder kaum eine Verlustmöglichkeit (nur im Fall von 90% kapitalgeschützten Produkten oder bei Verkauf vor Ende der Laufzeit). Bei allen anderen Produkten besteht – sofern der Emittent während der Produktlaufzeit solide bleibt - nur ein reduziertes Verlustrisiko, solange der Basiswert die vorbestimmte Barriere nicht berührt.

Durch die Flexibilität der Produkte kann der Anleger bereits mit geringem Gesamtvolumen in Märkte und Anlageklassen investieren, die ansonsten eher schwierig zugänglich sind.

Risiken

Risikoklassifizierung



Verlustrisiko

Die zugrundeliegenden Basiswerte (insbesondere Aktien) oder Märkte können sich für das Produkt negativ entwickeln. Mit Hilfe der Risikokennzahlen und den Grafiken auf den Termsheets der Produkte, lässt sich das Verlustrisiko genau ablesen. Eine Investition kann zu einem Teil- bis hin zu einem Totalverlust führen. Produkte mit Kapitalschutz unterliegen während der Laufzeit ausserdem Schwankungen und sind nur zur Fälligkeit vor Kapitalverlusten geschützt.

Emittentenrisiko

Im Falle der Zahlungsunfähigkeit des Emittenten besteht die Möglichkeit, dass die Anlage nicht oder nur teilweise zurückgezahlt werden kann. Der Anleger kann hierdurch einen Totalverlust erleiden.

Hebelrisiko

Abhängig von der Struktur des Produkts können auch Hebelprodukte Inhalt eines Derivats sein. Durch den Hebel besteht die Möglichkeit mit einem geringen Anlagebetrag grössere Summen an der Börse zu bewegen. Hierdurch entstehen starke Kursbewegungen in kurzer Zeit.

Marktrisiko

Je nach Produkt kann ein Verkauf der Anlage durch die Bindung an bestimmte Handelsplätze oder zeitliche Unterschiede und Öffnungszeiten nur eingeschränkt möglich sein. Bei negativer Marktsituation durch politische oder wirtschaftliche Ereignisse kann die Kursentwicklung der Anlage zu einem Verlust führen.

Inflationsrisiko

In Wirtschaftssituationen bei denen die Inflationsrate über dem Ertrag aus den Zins- oder Dividendenzahlungen liegt, kann dem Anleger abhängig vom Zeitraum ein realer Verlust entstehen. Ferner kann es dazu kommen, dass ein Produkt aufgrund der vergleichsweise geringen Zinszahlungen nicht oder nur mit Verlust veräusserbar ist, da am Markt inzwischen für Produkte mit aktuellen Marktkonditionen höhere Zinsen gezahlt werden.

Liquiditätsrisiko

Je nach Produkt besteht die Möglichkeit, dass die Anlage nicht, nicht kurzfristig, oder nur zu einem schlechten Wert veräussert werden kann. Abhängig von Grösse, Angebot und Nachfrage des Marktes kann dieses für den Anleger bedeuten, dass er über das Geld nicht, nur teilweise oder nur zu bestimmten Zeitpunkten verfügen kann.

Währungsrisiko

Für Produkte in abweichender Währung zu der Heimatwährung des Anlegers besteht das Risiko einer Abwertung gegenüber der Fremdwährung der Anlage. Dies bedeutet, dass die Fremdwährung gegenüber der Heimatwährung des Anlegers an Wert verliert und somit der Rücktausch mit einem Verlust verbunden sein kann bzw. die Gesamtertritte verringert.

Politische Risiken

Je nach Region und Produkt kann der Anleger politischen Risiken ausgesetzt sein. Dieses gilt insbesondere für Länder mit einer geringen politischen Stabilität, wie es oft in schlecht entwickelten oder Schwellenländern der Fall ist. Kommt es zu inneren Unruhen oder wirtschaftlichen Verwerfungen, kann dies den Wert oder die Verfügbarkeit der Anlage negativ beeinflussen.

Regulatorische Risiken

Regierungen oder Verbände können neue Gesetze erlassen oder bestehende verändern. Diese Änderungen können negative Folgen auf die Anlage haben. Ferner können Regierungen oder Aufsichtsbehörden den Handel an der Börse oder einem anderen Markt aussetzen, verbieten oder einschränken.

Disclaimer

Dieses Dokument dient lediglich zu Informationszwecken. Es stellt weder ein Angebot im rechtlichen Sinne, eine Aufforderung, noch eine Empfehlung des Forum für Nachfolge- und Vermögensplanung dar. Das Forum für Nachfolge- und Vermögensplanung übernimmt keine Gewähr hinsichtlich der Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, Richtigkeit und Aktualität der vorliegenden Informationen und Angaben. Insbesondere beinhaltet das vorliegende Dokument keine umfassende Risikoaufklärung. Das Forum für Nachfolge- und Vermögensplanung lehnt jegliche Haftung für indirekte und mittelbare Schäden, wie für entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter ab, die im Zusammenhang mit der Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Angaben entstehen könnten. Das Forum für Nachfolge- und Vermögensplanung weist ausserdem ausdrücklich darauf hin, dass vorliegendes Dokument nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse oder von Research ist und folglich die gesetzlichen Vorschriften für die Unabhängigkeit der Finanzanalyse nicht zu erfüllen hat. Bitte beachten Sie, dass in die Zukunft gerichtete Prognosen und Angaben auf gegenwärtige Annahmen und Einschätzungen basieren und daher keine verlässliche Indikatoren für künftige Ergebnisse sind. Eine positive Performance in der Vergangenheit stellt keine Indikation oder Garantie für die laufende oder zukünftige Performance dar.